



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

„sei freundlich – immer! Denn jeder, den Du triffst, kämpft einen harten Kampf, von dem Du nichts weißt.“ Dieses Zitat des schottischen Autors Ian Maclaren aus dem Jahr 1897 zur zwischenmenschlichen Maxime zu erheben, könnte unseren Alltag sehr entscheidend umkrempeln – mehr als KI und jede andere Technologie. Wenn wir dazu die gute Sache und nicht Geld, Prestige und Macht zum Leitmotiv unseres Handelns machten, könnten wir im Gesundheitswesen sehr viel bewegen. Mit diesem Anspruch treten wir an, die FKT in die Zukunft zu

führen und wünschen Ihnen nun viel Erkenntnisgewinn mit unserem aktuellen FKT-Newsletter – erstmals von uns neuen FKT-Vorständen:

Heiko Drews, Dr. Mandana Banedj-Schafii und Tim Hermisson

Die FKT in die Zukunft führen: Der neue Vorstand hat viel vor

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Krankenhaus-Technik e. V. (FKT) am 30.9. in Gelsenkirchen wurde Heiko Drews zum Präsidenten und Dr. Mandana Banedj-Schafii zur Vizepräsidentin des größten deutschen Verbandes für Leitendes Technisches Personal in Gesundheitseinrichtungen gewählt. Tim Hermisson – nunmehr zuständig für die FKT-Finanzen – ist der Dritte im Bunde. Ansprechpartner sein für die Kollegen, innovative Technologien schnell in die Praxis bringen, krisen- und katastrophenresilient werden, der Technik eine Stimme geben, Technik noch stärker als strategischen Erfolgsfaktor für das Gesundheitswesen zu positionieren, die FKT als führende Plattform für technische Weiterbildung im Gesundheitswesen weiterzuentwickeln und auszubauen, passgenau, optimal aufbereitet und niederschwellig aktuell den State of the Art zu spiegeln und damit vor allem auch Nachwuchs für das Berufsbild Technikmanager im Gesundheitswesen und die FKT zu gewinnen, ... die Neuen haben sich viel vorgenommen. Lesen Sie hier [mehr](#).



Der bisherige FKT-Vorstand verabschiedet sich: Vielen Dank für das Engagement!

„Seien sie kritisch, aber konstruktiv! Nichts ist so demotivierend wie Genörgel.“ Mit diesem Appell verabschiedeten sich Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen in Gelsenkirchen aus ihren Ämtern als Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister der FKT. Träger war 14 Jahre lang Präsident, zuvor Schatzmeister und Regionalgruppenleiter in Schleswig-Holstein. Insgesamt war er damit 37 Jahre für seine Zunft im ehrenamtlichen Dauereinsatz. Vahrson war seit 2020 Vizepräsident, zuvor vier Jahre lang Beisitzer und in verschiedensten Gremien der FKT und Normenausschüssen aktiv. Franzen zeichnete seit 2015 für die gesunden Finanzen des Verbandes verantwortlich. Sie würden diesen immensen Einsatz – viele 1000 Stunden im Ehrenamt – jederzeit wieder aufbringen. Was sie in diesen Ämtern an Gemeinsinn, Erkenntnissen, inspirierenden Begegnungen und technischem Fortschritt erlebt haben, möchten sie auf keinen Fall missen. Lesen Sie hier [mehr](#).

Technikergipfel in Gelsenkirchen: Zwei Tage Technik zum Anfassen und Weiterdenken

Die Kluft zwischen dem, was machbar wäre – dem State of the Art – und der technisch-infrastrukturellen Realität wabert als sich ausdehnendes schwarzes Loch durch den deutschen Klinikkosmos. Gierig verschlingt es täglich Potenziale und Möglichkeiten. Der im Gesundheitswesen weit verbreitete Reflex, ausgerechnet an der vermeintlich patientenfernen Infrastruktur und Technik zu sparen, erinnert an die Metapher vom Bauer, der keine Zeit hat, seine Sense zu schärfen, weil er ja mähen muss. Technik ist unverzichtbar für eine effiziente und sichere Patientenversorgung. Neue Technologien und innovative Ideen müssen deshalb sehr viel schneller ihren Weg in die Krankenhäuser finden. Verdrängte Risiken wie Blackouts, No-Water und andere Krisenszenarien tröten indes als sprichwörtliche rosa Elefanten aus beinahe jeder Klinik. Was tun, wenn es an allen Ecken und Enden fehlt? Unter dem Motto „Innovation managen – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ beleuchtete die 7. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 30.9. und 1.10. in Gelsenkirchen, was und wie Technik zu einem leistungstarken Gesundheitswesen beitragen kann und muss. Lesen Sie hier [mehr](#).



The advertisement is a horizontal banner. On the left, there is a dark green background with the 'salto' logo in white and a blue stylized 'A' symbol. Below the logo are several small, light blue 'V' shaped icons. In the center, there is a photograph of a medical professional in a white coat standing next to a patient bed. To the right of the photo is a close-up of a silver smart door lock mounted on a wooden door. On the far right, there is a dark green background with the text 'Vielseitige Zutrittslösungen' in white. Below this text is a blue button with the text 'MEHR INFO >' and the website 'saltosystems.de'. At the bottom right, there are several small, light blue 'A' shaped icons.

Online-Seminar: Batteriegestützte Sicherheits-Stromversorgung am 17.11.

Wie und unter welchen Voraussetzungen können Batterien für die Stromversorgung für Sicherheitszwecke medizinisch genutzter Bereiche eingesetzt werden? Das FKT-Online-Seminar „Batteriegestützte Sicherheits-Stromversorgung medizinisch genutzter Bereiche“ erörtert am 17.11. um 16.30 Uhr das grundlegende Regelwerk und beschreibt auf Basis konkreter Anwendungsfälle eine sichere praxisorientierte Nutzung von Batterien für die Sicherheits-Stromversorgung. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Machbare Nachhaltigkeit: Ins Handeln kommen

59 Prozent der Verantwortlichen in Gesundheitseinrichtungen sehen in ihren Häusern ein hohes Einsparpotenzial beim Energieverbrauch. 82 Prozent der Kliniken in Deutschland verfügen jedoch über zu wenig Mittel, um entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Diese Zahlen stehen für das Dilemma einer ganzen Branche beim Thema Nachhaltigkeit: Die Notwendigkeit ist klar erkannt – allein es fehlt an Zeit und Geld dieses bislang vielfach als „Nice to have“ betrachtete Thema systematisch anzugehen. Blickt man auf die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser, auf die steigenden Energiekosten sowie den zurückliegenden Sommer, der uns überdeutlich vor Augen geführt hat, wohin uns unsere Untätigkeit beim Thema Nachhaltigkeit führt, wird schnell klar, dass wir es uns auf Dauer nicht weiter leisten können, ausgerechnet an diesem Thema zu sparen. Im FKT-Online-Seminar „Machbare Nachhaltigkeit – die wirksamsten Maßnahmen in Technik und Infrastruktur von der Auswahl bis in die Umsetzung“ ging es um wirksame Hebel und darum, wie man Umsetzungshürden elegant umschifft. „Eine erfolgreich umgesetzte Maßnahme, schlägt fünf angefangene“, lautet eine dieser Regeln. Helfen kann eine speziell dafür trainierte KI. Lesen Sie hier [mehr](#).

KI-Readiness: Den Einsatz von KI schon bei der Planung berücksichtigen

Ein aktuelles Whitepaper von Fraunhofer IAIS und der ENDERA-Gruppe zeigt, wie und warum „KI-Readiness“ bereits in der Ziel- und Infrastrukturplanung verankert werden sollte. Das betrifft etwa die Planung von Netzwerkkapazitäten, Serverräumen, Schnittstellen und Datenarchitekturen sowie die Integration in klinische Arbeitsabläufe. KI sollte als integrale Eigenschaft eines Gesamtbauwerks verstanden werden – nicht als nachträglich integriertes Modul. KI-Readiness wird dabei insgesamt auf drei Ebenen betrachtet: Infrastruktur, Prozesse und Anwendung. Die Autoren gehen zudem auf regulatorische Vorgaben, speziell den EU AI Act, ein und berücksichtigen Datenschutz, Sicherheit und Compliance als Querschnittsthemen. Das Whitepaper „KI in der Krankenhausplanung“ steht zum kostenlosen [Download](#) bereit.

Experten für die Phase 0



ENDERA  GRUPPE
Kompetenz im Gesundheitswesen

AI GENERATED

EmpCO-Richtlinie: Nachhaltigkeitsaussagen müssen nachweisbar sein!

Nach der EmpCo-Richtlinie (EU 2024 / 825 – Empowering Consumers for the Green Transition) dürfen sogenannte Green Claims wie „Der Schutz der Umwelt gehört zu unseren Unternehmenszielen“, „klimafreundlich“ oder „nachhaltig“ zukünftig nur noch verwendet werden, wenn diese Aussagen nachweisbar sind. Seit 27. September ist die Richtlinie verbindlich anzuwenden. Bei Verstößen drohen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro oder bis zu 4 Prozent des Jahresumsatzes (bei Unternehmen über 1,25 Mio. Euro). Die Richtlinie will Verbraucher besser vor irreführenden Werbeversprechen schützen.

Leitfaden Feststellanlagen: Brandmelder korrekt positionieren

Wie sind die Brandmelder einer Feststellanlage an ein- und zweiflügeligen Drehtüren korrekt zu positionieren? Die allgemeinen Bauartgenehmigungen beantworten das nicht für jede Einbausituation eindeutig. Auf Initiative von Josef Faßbender von der Deutschen Akademie für Türtechnik (DFATT) haben sich sechs Hersteller von Feststellanlagen Typ 1 – ASSA ABLOY, dormakaba, ECO Schulte, GEZE, Gretsch-Unitas und Hekatron Brandschutz – mit der DFATT zusammengesetzt und gemeinsam einheitliche Montageempfehlungen erarbeitet. Der in dieser Kooperation erarbeitete Leitfaden fasst diese Empfehlungen zusammen und dient als Orientierungshilfe für Standard- und Sondersituationen. Er ersetzt nicht die verbindlichen Bauartgenehmigungen und Montageunterlagen der Hersteller, sondern ergänzt sie dort, wo diese keine eindeutige Aussage treffen. Hier steht der Leitfaden zum kostenlosen [Download](#) bereit.

Gelungener Auftakt: FKT-Arbeitskreis „KRITIS im Gesundheitswesen“

Parallel zur 7. Fachmesse Krankenhaus Technologie fand am 30. September 2026 das Auftaktgespräch des neuen FKT-Arbeitskreises „KRITIS im Gesundheitswesen“ statt. Ziel des Arbeitskreises ist es, Gesundheitseinrichtungen dabei zu unterstützen, die Anforderungen an Resilienz, Sicherheit und die Aufrechterhaltung kritischer Versorgungsprozesse praxisnah umzusetzen. Dabei geht es bewusst nicht allein um die Frage, welche gesetzlichen, normativen oder technischen Anforderungen erfüllt werden müssen. Entscheidend ist vielmehr, wie sich daraus konkrete und umsetzbare Lösungen für den Klinikalltag entwickeln lassen. Aus diesem Grund ist der Arbeitskreis interdisziplinär aufgestellt. Fachleute aus den Bereichen Sicherheit, Technik und Organisation arbeiten gemeinsam mit Verantwortlichen aus Kliniken und Krankenhäusern. Unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen sollen so zusammengeführt werden, um Lösungen zu entwickeln, die fachlich fundiert und zugleich praktisch anwendbar sind. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Call for Papers: Jetzt noch bis 16.10. Beiträge für die med.Logistica 2027 einreichen!

Sie haben ein Projekt zur Prozessoptimierung in einem Krankenhaus oder einer ambulanten Einrichtung? Dann sind Sie eingeladen: Für die med.Logistica 2027 können noch bis zum 16. Oktober 2026 Beiträge eingereicht werden. Gesucht werden praxisnahe Vorträge zu aktuellen Fragen des Prozessmanagements in der stationären und ambulanten Versorgung – etwa zu Innovationen in der Krankenhauslogistik, zur Digitalisierung oder Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung sowie weiteren übertragbaren Problemlösungen. Die Beiträge müssen produkt- und herstellerunabhängig sein und in Anwesenheit eines Vertreters aus der Gesundheitseinrichtung gehalten werden. Bitte nutzen Sie ausschließlich den offiziellen Call for Papers auf der [Website](#).

29. FKT-Seniorenfachtagung: Vom 23. bis 27.5.2027 in Paderborn

Das kommende Treffen der FKT-Seniorexperten findet vom 23. bis 27. Mai 2027 in Paderborn statt. Bernhard Göke und Helmut Klinkenberg haben wie immer ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, das ein intensives Kennenlernen des Zielortes mit ein wenig Technik und viel Austausch verbindet: Stadtführung und Domführung, Nixdorf Museum, Schloss Neuhaus und Wiedenbrück, gemeinsame Abendessen, aber auch Zeit zur freien Verfügung. Da Paderborn verkehrsberuhigt ist, wird empfohlen per Bahn anzureisen. Alles ist zu Fuß bzw. mit dem angemieteten Bus zu erreichen. Um weiter planen zu können, bitten die Organisatoren um kurzfristige Anmeldung im Hotel und bei helmut.klinkenberg@gmx.net bzw. igoeke@ewe.net. Weitere Informationen zum Hotel und zum Programm finden Sie [hier](#).

News · News · News · News · News · News · News · News · News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

[/*in – Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172](https://www.fkt.de/index.php?id=172)

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.